

# Bereit für später – Hochschullehre für die Zukunft

11. Tag der Lehre · 17.02.2023 · EXPO 13:00-14:00 Uhr



tdl.unibe.ch

Vizektorat Lehre VRL in Kooperation mit  
**Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung**  
Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW

## WORKSHOPS

WS 01 · RAUM A015 · Seite 2  
**Schweinsche Videos – Virtuelle  
Realität in der Schweinemedizin**

WS 02 · RAUM A017 · Seite 2  
**Schminken für die Lehre: Moderne  
Moulage-Techniken im Medizinstudium**

WS 03 · RAUM A019 · Seite 3  
**Kompetenzen für die (digitale) Zukunft**

WS 04 · RAUM A022 · Seite 3  
**Human Rights Law Clinic Bern –  
Engagement für die Menschenrechte**

WS 05 · RAUM A024 · Seite 4  
**Mission possible – Fallatelier  
zur Hochschullehre von morgen**

WS 06 · entfällt  
**Kreativitätstraining für Studierende**

WS 07 · RAUM A122 · Seite 7  
**Prüfen digital gemacht**

WS 08 · RAUM S101 · Seite 7  
**eCoaches für Digital Skills in der Lehre**

## TOOLMARKT

RAUM A027

Seite 5  
**E-Learning Tool: Wissenschaftliches  
Schreiben**

Seite 5  
**SELEVOR: Vorlesequalität evaluieren**

Seite 6  
**UNibrain: selbstreguliertes Lernen  
lernen**

Seite 6  
**Didaktipps & Toolbox Assessment**

Seite 8  
**Raumübersicht**

---

## Schweinische Videos – Virtuelle Realität in der Schweinemedizin

Interaktiv im Schweinestall – Videos und virtuelle Realität in der praktischen Ausbildung

---

WS 01 · Raum A015 (Parterre, Trakt A)

---

PD Dr. Alexander Grahofer (Vetsuisse, Schweineklinik)

---

In diesem Expo-Raum können Sie in die Welt der Schweinemedizin eintauchen und den Einsatz von interaktiven Videos sowie von Virtual Reality in der Hochschullehre ausprobieren. In einem kurzen Podcast wird das Konzept der interaktiven digitalen Lehre an der Schweineklinik Bern nähergebracht. Des Weiteren können Sie sich selbständig in einem ILIAS-Kursraum den Aufbau, die Lerninhalte und die aktivierenden Elemente des Lernprogramms "Rund um die Geburt beim Schwein" anschauen. Ausserdem besteht die Möglichkeit, in die Schweinehaltung in der Schweiz einzutauchen. Dafür stehen VR-Brillen zu Verfügung mit denen verschiedene Produktionsbereiche in Schweinebestände realitätsnah und interaktiv erkundet werden können. Offene Fragen, Kommentare und Rückmeldungen können direkt mit dem Dozenten geklärt werden.

---

## Schminken für die Lehre: Moderne Moulage-Techniken im Medizinstudium

Projekte zur authentischen Darstellung von Hautbefunden bei simulationsbasierter Lehre

---

WS 02 · Raum A017 (Parterre, Trakt A)

---

Dr. med. Daniel Bauer, Dr. med. Beate Brem, Miria Germano, Adrian Michel, Dr. med. Kai Schnabel, Johanna Stierlin (Institut für Medizinische Lehre IML)

---

Das Medizinstudium greift immer wieder auf Simulationen als Lehr- und Prüfmethode zurück, also Kopien der Realität, im Rahmen derer Lernende in einem sicheren Raum agieren können, ohne Schaden zu nehmen oder zuzufügen. Hierbei treffen sie auf Simulationspatient\*innen, Personen, die geschult sind, die Patient\*innen-Rolle authentisch und standardisiert darzustellen. Aber bei aller schauspielerischen Expertise, die diese mitbringen, Hautausschläge, Prellmarken und Schnittwunden können diese nicht spontan darstellen. Wir wenden professionelle maskenbildnerische Effekte an, um genau dies im Rahmen von Simulationen zu ermöglichen. Mit 2-dimensionalen Transfer Tattoos lassen sich Blutergüsse und manche Ausschläge darstellen, mit 3-dimensionalen Effekten werden Verbrennungen und Verletzungen dargestellt, aber auch Hautkrankheiten, also von A wie Akne bis Z wie Zoster. Ergänzt wird dies durch Applikation von Make-up, allerdings um Augenringe, Blässe und Schweissausbrüche zu simulieren, statt diese zu kaschieren. In unserem Expo-Raum geben wir einen Einblick in diese Arbeit und demonstrieren, wie schnell ein real wirkender Bluterguss gezaubert werden kann!

---

## Kompetenzen für die (digitale) Zukunft

Online-Lerneinheiten für die Herausforderungen von morgen

---

WS 03 · Raum A019 (Parterre, Trakt A)

---

Dr. David Graf (iLUB) & Dr. Roman Suter, (Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)

---

Die Digitalisierung bestimmt immer mehr Bereiche unseres täglichen Lebens. Ziel des Programms «Kompetenzen für die (digitale) Zukunft» (KDZ) ist es, Studierende der Universität Bern für die Herausforderungen der (digitalen) Zukunft vorzubereiten. Im Rahmen von zweistündigen Online-Lerneinheiten in ILIAS erhalten die Studierenden Kurzeinheiten von einschlägigen Expert\*innen der Universität Bern und setzen sich im Rahmen von Quizzes, praktischen Übungen und Vertiefungsaufträgen mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung auseinander.

---

## Human Rights Law Clinic Bern – Engagement für die Menschenrechte

Human Rights Law Clinic Bern: Seminar über zwei bis drei Semester, das sich primär an fortgeschrittene Student:innen der Rechtswissenschaften auf Bachelor- und Masterstufe richtet

---

WS 04 · Raum A022 (Parterre, Trakt A)

---

Prof. Dr. Alberto Achermann, Prof. Dr. Jörg Künzli, Prof. Dr. Jonas Weber (Rechtswissenschaftliche Fakultät)

---

Die Human Rights Law Clinic ist eine innovative Lehrform, die angehenden Jurist:innen die Gelegenheit bietet, bereits während des Studiums an realen Fällen zu arbeiten. Sie wird seit 2017 von den Departementen für öffentliches Recht sowie Strafrecht und Kriminologie angeboten. Der Fokus richtet sich dabei auf menschenrechtliche Fragen des Migrationsrechts, des Justizvollzugs, des Polizei- und Sozialrechts, also auf Bereiche, in denen der Rechtsschutz rechtssuchender Personen wenig ausgebaut bzw. oftmals nicht gewährleistet ist.

Im Ausstellungsraum stellen wir das Konzept der Human Rights Law Clinic vor. Wir erklären, weshalb sie aus unserer Sicht zum einen eine innovative Lehrform darstellt und zum anderen zu bedeutsamen Verbesserungen der Rechtsstellung ansonsten marginalisierter Personen führt. Zwei Teilnehmer:innen der Human Rights Law Clinic werden anhand eines anonymisierten Falls vorführen, wie wir die üblicherweise in Kleingruppen bearbeiteten Fälle jeweils im Plenum beraten. Die Zuhörer:innen können sich in die Diskussion einbringen. Am Ende beantworten wir gerne Fragen.

---

## Mission possible

Fallatelier zur Hochschullehre von morgen

---

WS 05 · Raum A024 (Parterre, Trakt A)

---

Thomas Tribelhorn, Lydia Rufer, Dr. Julia Hegy  
(Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)

---

Im Raum des Teams Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung warten drei knifflige Fälle der Hochschullehre der Zukunft darauf, von Ihnen gelöst zu werden. Im Rahmen einer fragengeleiteten Fallbearbeitung erarbeiten die Besucher:innen dieses Raums in Gruppen mögliche Lösungsansätze für die drei Fälle. Die Ergebnisse werden zusammengetragen, diskutiert und Schlussfolgerungen gezogen.

Was nehmen Sie mit? – Gute Stimmung aufgrund inspirierender Diskussionen, viele Ideen und eine Checkliste mit konkreten Tipps.

---

## Tool-Markt

---

Toolmarkt · Raum A027 (Parterre, Trakt A)

---

Verschiedene Ausstellende

---

Der Tool-Markt gibt Einblick in verschiedene digitale Tools zum Lernen und Lehren.

- 1) E-Learning Tool: Wissenschaftliches Schreiben: Dr. Sabrina Stöckli und Laura Trinkler (Institut für Marketing und Unternehmensführung),
- 2) SELEVOR – Vorlesungsqualität evaluieren, PD Dr. André Klostermann (Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)
- 3) UNIbrain: Selbstreguliertes Lernen lernen, Dr. Julia Hegy (Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)
- 4) Toolbox Assessment (Team Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)
- 5) Didaktipps (Team Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)

---

## E-Learning Tool: Wissenschaftliches Schreiben

Ein ILIAS-Kurs zur Unterstützung beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten

---

Toolmarkt · Raum A027 (Parterre, Trakt A)

---

Dr. Sabrina Stöckli & Laura Trinkler (Institut für Marketing und Unternehmensführung)

---

Das E-Learning Tool unterstützt Studierende beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten.

Im Fokus stehen fünf Themenbereiche:

- 1) Recherche und Umgang mit Literatur,
- 2) Wissenschaftliches Storytelling,
- 3) Gliederung und Struktur,
- 4) Stilistik und Wissenschaftssprache und
- 5) Formatierung und Zitation.

Jedes der Themen wird mit Hilfe von drei didaktischen Hilfsmitteln strukturiert:

- (1) Self-Assessment: Mit den Self-Assessments können die Studierenden zuerst ihre Fähigkeiten zu den fünf Themen überprüfen. Individuelle Feedbacks mit Empfehlungen helfen den Studierenden dabei zu entscheiden, wie sie die jeweiligen Themen am besten erarbeiten.
- (2) Theorie-Input: Die Theorie-Inputs geben grundlegende Informationen und Beispiele zu den jeweiligen Themen.
- (3) Übungsaufgaben: Über verschiedene Übungen können die Studierenden dann ihre Fähigkeiten verbessern und vertiefen.

---

## SELEVOR – Vorlesungsqualität evaluieren

Digitales Self-Assessment Tool

---

Toolmarkt · Raum A027 (Parterre, Trakt A)

---

PD Dr. André Klostermann (Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)

---

SELEVOR wurde vom Team der Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung konzipiert, um Lehrenden passgenaue Rückmeldung zur Qualität von Vorlesungen geben zu können. Orientiert an evidenzbasierten Kriterien «Guter Lehre» erhalten die Nutzer:innen niederschwellig Informationen zu Stärken und Schwächen der eigenen Lehre und es werden konkrete Handlungs- und Weiterbildungsoptionen vorgeschlagen. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich die Zeit ihr aktuellen Lehrveranstaltungen evaluieren zu lassen.

---

## UNIbrain: Selbstreguliertes Lernen lernen

Multimodales Online-Lernprogramm zur Förderung effizienten, nachhaltigen und selbst-regulierten Lernens.

---

Toolmarkt · Raum A027 (Parterre, Trakt A)

---

Dr. Julia Hegy (Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)

---

Das UNIbrain Programm richtet sich an erwachsene Lernende, die effizientes, nachhaltiges selbstreguliertes Lernen lernen möchten. Das Programm besteht aus acht kurzen, multimodalen Modulen, die eigenständig bearbeitet werden können und bietet sich insbesondere an, wenn Interessent:innen sich aktuell in einer Lernsituation befinden.

Im Programm werden evidenzbasierte Themen, die mit erfolgreichem selbstreguliertem Lernen zusammenhängen, vermittelt. Dazu gehören neben Lernstrategien auch das Fördern von Motivation, der Umgang mit Prokrastination und die optimale Nutzung der Gegebenheiten des Gedächtnisses.

---

## Didaktipps & Toolbox Assessment

Onlinetool für innovative Lehr- und Prüfungsmethoden

---

Toolmarkt · Raum A027 (Parterre, Trakt A)

---

Team Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW

---

Die **Didaktipps** sind ein virtuelles Schatzkästchen der Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung der Universität Bern. Es beinhaltet eine Fülle von informativen Kurztexten und Praxistipps für eine zeitgemässe Hochschullehre.

Die **Assessment Toolbox** enthält ein breites Repertoire an Prüfungsmethoden. In dieser Toolbox haben Sie die Möglichkeit, ausgehend von Ihrer konkreten Lehr- bzw. Prüfungssituation, nach alternativen Prüfungsformaten zu suchen.

---

## Prüfen digital gemacht

Mit iliasEXAM und evaexam Prüfungen digital erstellen, online oder auf Papier durchführen und automatisiert auswerten

---

WS 07 · Raum A122 (1. Obergeschoss, Trakt A)

---

Dr. Anja Thiel, Jens Weber, Hansjörg Lauener (Supportstelle für ICT-gestützte Lehre und Forschung, iLUB)

---

Das Semesterende naht und der Prüfungsstress steigt – nicht nur bei den Studierenden, sondern auch bei Dozierenden: Der Gedanke an immer grösser werdende Stapel von Prüfungen, die korrigiert werden müssen, bereitet schon vor der Prüfung Kopfschmerzen.

Die fehlende Möglichkeit, kompetenzorientierte Lernziele zu prüfen, weil sich die Inhalte kaum oder gar nicht in die Prüfung integrieren lassen, führt zu Frustration.

Bei diesen und anderen Problemen können iliasEXAM und evaexam helfen. Wir zeigen Ihnen, welche Vorteile digitale Prüfungen generell mit sich bringen, für welche Art von Prüfungen sich die beiden vorgestellten Prüfungstools eignen und welche Möglichkeiten sie bieten. Anschliessend können Sie beide Tools selbst ausprobieren und sich so einen ersten Eindruck von der Arbeit mit iliasEXAM und evaexam verschaffen.

---

## eCoaches für die Digital Skills in der Lehre

Digitale Lehre konzipieren und beleben

---

WS 08 · Raum S101 (1. Obergeschoss, Trakt S)

---

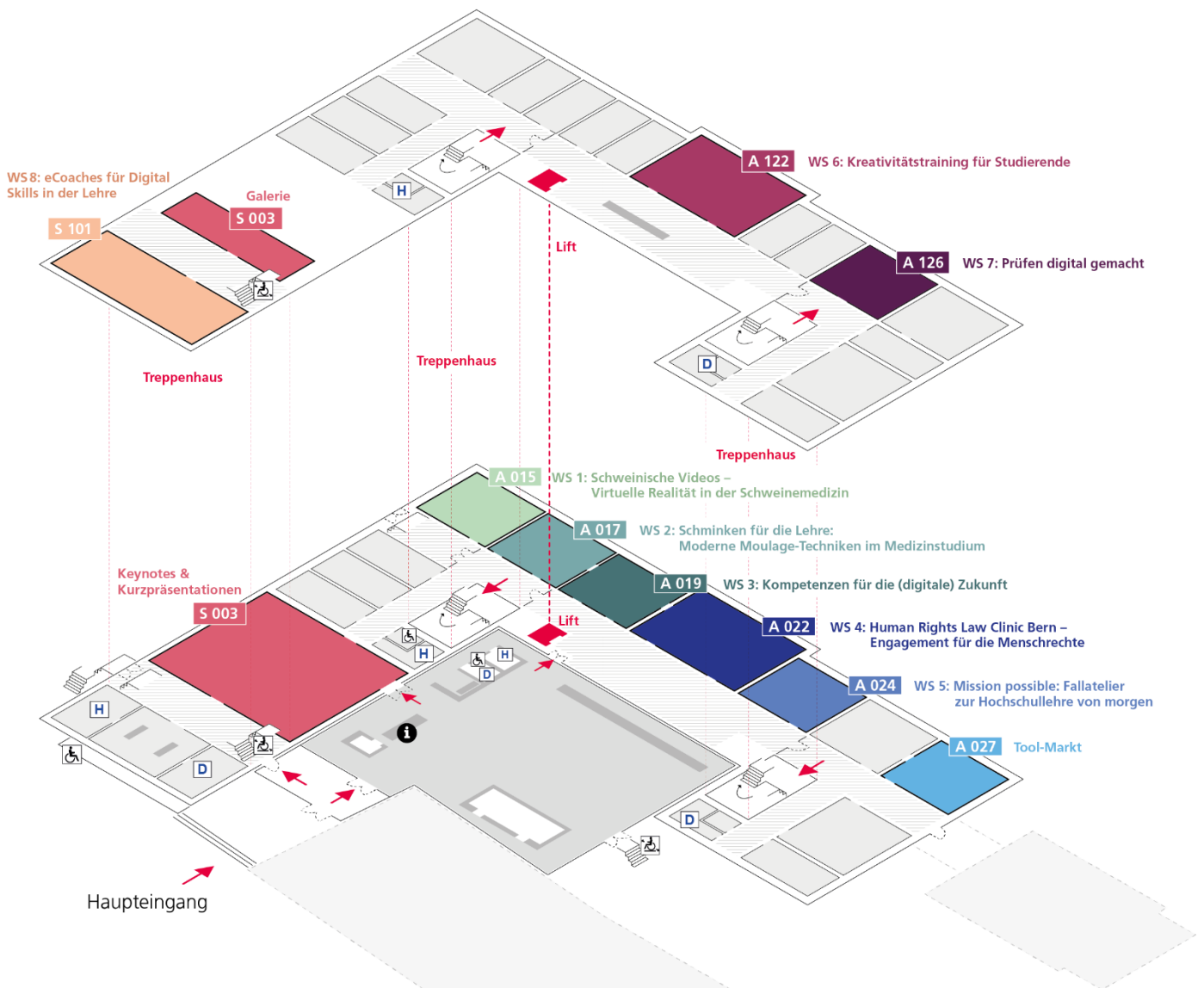
eCoaches 2022 & Sevgi Isaak (iLUB, Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung ZUW)  
Enea Atroce, Noé Bayard, Ronja Federspiel, Livia Flückiger, Victoria Habermacher, Jeremy Küng, Sascha Künzler, Florian Meinigg, Amina Roçi

---








Ausgebildete Studierende, eCoaches der Universität Bern, konzipieren und gestalten a(ttra)ktive Szenarien der Lehre in Zusammenarbeit mit ihren zugeteilten Dozierenden. Im Zentrum des Projektes steht der Aufbau eines Multiplikatorensystems zur Unterstützung und Förderung innovativer Lehre mit digitaler Technologie. In einer intensiven Zeit von sechs Monaten haben die eCoaches Dozierende beraten und innovative digitale Szenarien in der Lehre mit umgesetzt.

Bereits zum dritten Mal präsentieren die eCoaches ihre Ergebnisse aus der Zusammenarbeit mit ihren Dozierenden. Auf einer virtuellen Projektausstellung setzen sie eine bunte Vielfalt an Videos, Online-Kursräumen, interaktiven Lerneinheiten, aktivierenden Methoden für die Präsenz, Tipps & Tricks aus der Zusammenarbeit und vieles mehr in Szene und laden zum Flanieren und Agieren ein.

# «Tag der Lehre» Uni Bern 2023



## Legende

-  Infopoint
-  Zugänge, Treppen, Lift
-  Rollstuhlgängig
-  Treppenlift
-  Vorlesungssaal S 003 → Zugang via Foyer
-  Seminarraum S 101 → Zugang beim Haupteingang
-  Toiletten